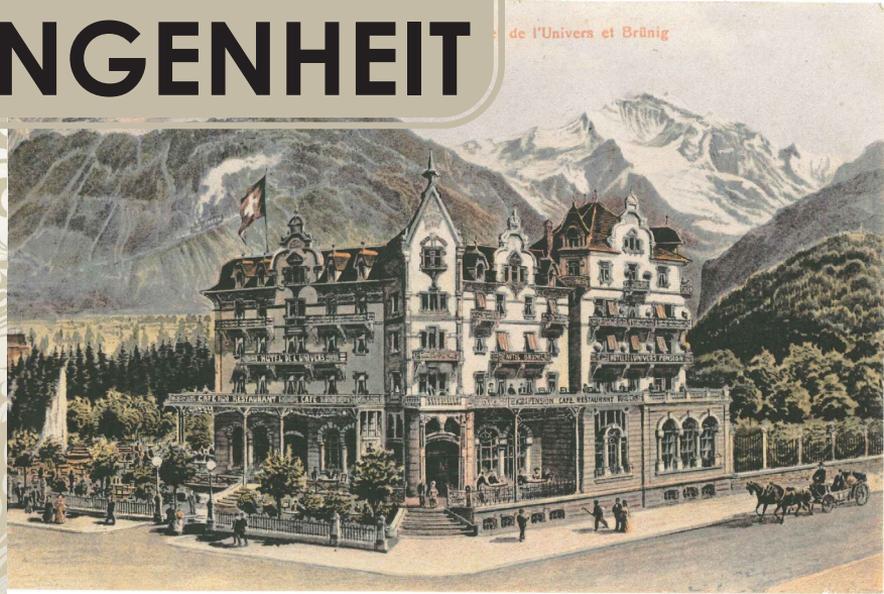


EINBLICK IN DIE VERGANGENHEIT

SEIT

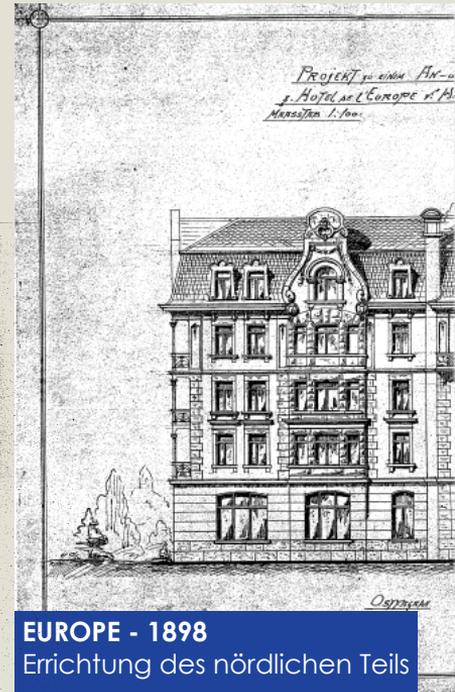
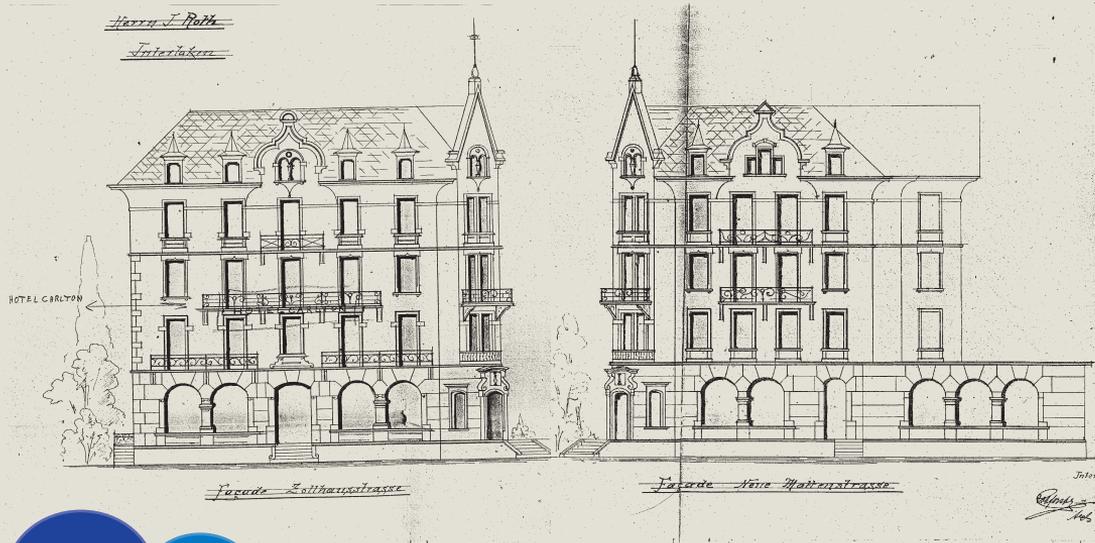
1898

125 Jahre einzigartige
HOTELGESCHICHTE



CARLTON - 1900

Das Haus Carlton wurde als «Hotel Brünig et l'Univers» von Christian Hansen erbaut. Diese Gaststätte hatte eine grosse Gartenanlage mit Gemüseanbau, Obstbäumen sowie einen grossen Baumbestand. Es gab sogar eine Fuhrhalterei und eine Scheune südlich des Hotels - am heutigen Mehrfamilienhaus an der Freiestrasse. Das Hotel war lediglich zur Sommersaison, jeweils von April bis Oktober, geöffnet und galt damals mit Privatbadezimmern, Heizung und Lift als sehr modern. Es befand sich zusammen mit dem «Hotel Du Lac» im Besitz der Familie Walter Hofmann, bis es 1947 von Charles Affentranger gekauft wurde.



EUROPE - 1898
Errichtung des nördlichen Teils

1898 1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

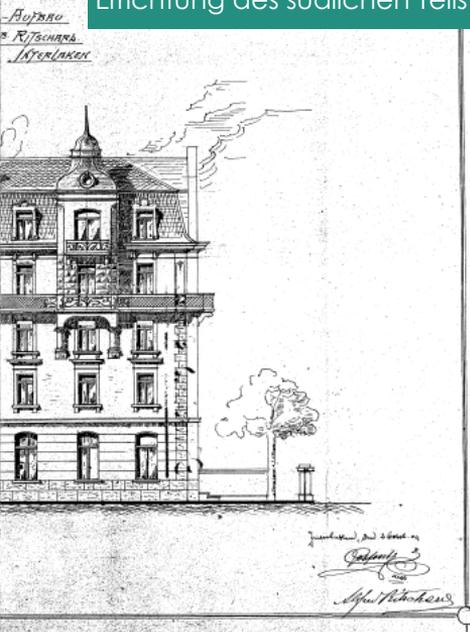
1981

1984

1910

EUROPE - 1910

Errichtung des südlichen Teils



HOTEL DE L'EUROPE

Beide Bauten entstanden unter der Eigentümerschaft von Karl Alfred Ritschard, ein ehemaliger Beamter in Muri. Geführt wurde das Haus durch Alice Ritschard, gewesene Hotelsekretärin in Lugano und Gertrud Biert, geborene Ritschard, welche Hoteldirektorin in Chamby bei Montreux war. So gehörte das «Hotel de l'Europe» bis 1924 der Familie Ritschard. Ob diese verwandt ist mit der heutigen Weinhandlung Ritschard? Die Nachforschungen laufen ...

Blättern wir in einem Prospekt von Alfred Ritschard, so preist er sein Haus wie folgt an:

Das «Hotel de l'Europe» liegt in unmittelbarer Nähe des Ostbahnhofs, mit direkten Verbindungen nach Lauterbrunnen, Grindelwald-Wengernalp-Jungfrau, der Schynige Plattebahn sowie der Brienzersse-Schiffstation & der Harderbahn. Das Hotel steht nach allen Seiten vollständig frei ...

5496 - Interlaken - Ost. Hotel Brünig



39

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023



Hôtel de l'Europe Interlaken

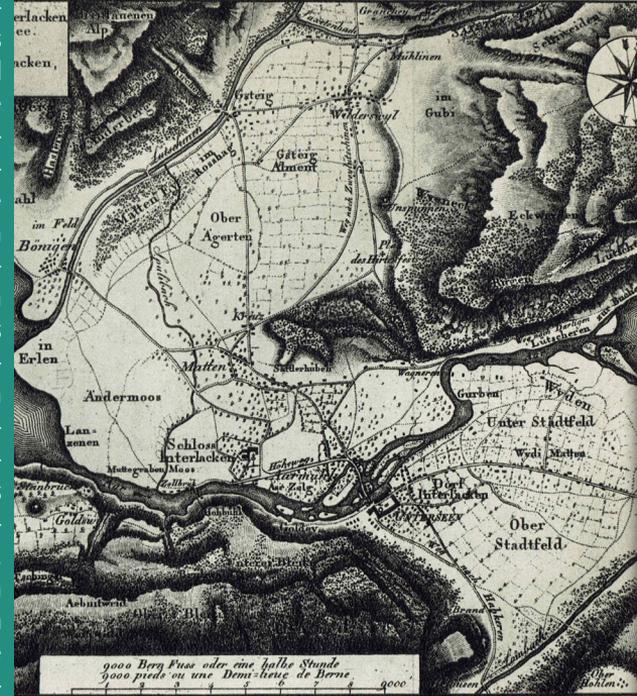
Schweiz · Switzerland · Suisse



ALF. RITSCHARD ::: PROP.

CHRISTIANSTALT BRÜGGER, HERRINGEN.

... in unmittelbarer Nähe befindet sich eine prachtvolle Parkanlage, welche von der Aare, einem circa 50m breiten Fluss, ruhig durchzogen wird – vollständig staubfrei. In wenigen Minuten sind die etwas höher gelegenen Parkanlagen des Harderberges erreichbar. Das Hotel ist behaglich und komfortabel eingerichtet und besitzt verschiedene Gesellschaftsräume, Lift, mehrere bestens eingerichtete Bäder, eine Zentralheizungsanlage und ausgezeichnete Betten. Die meisten Zimmer verfügen über Terrassen oder Balkone mit prachtvoller Rundsicht auf die umliegenden Gebirge. Durch Angliederung eines Neubaus ist es gelungen, eine Einteilung zu schaffen, welche sowohl den ruhigen Aufenthalt für längere Zeit ermöglicht als auch für den Passantenverkehr sich vorzüglich eignet. Das Haus ist renommier für vorzügliche Küche und seinen ausgestatteten Keller. Auch werden auf der glasbedeckten Terrasse Essen serviert, sowie Bier vom Fass. Es wird vom Besitzer auf rasche und freundliche Bedienung ein Hauptaugenmerk gerichtet. Das Haus ist das ganze Jahr geöffnet.



1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

1984

1924

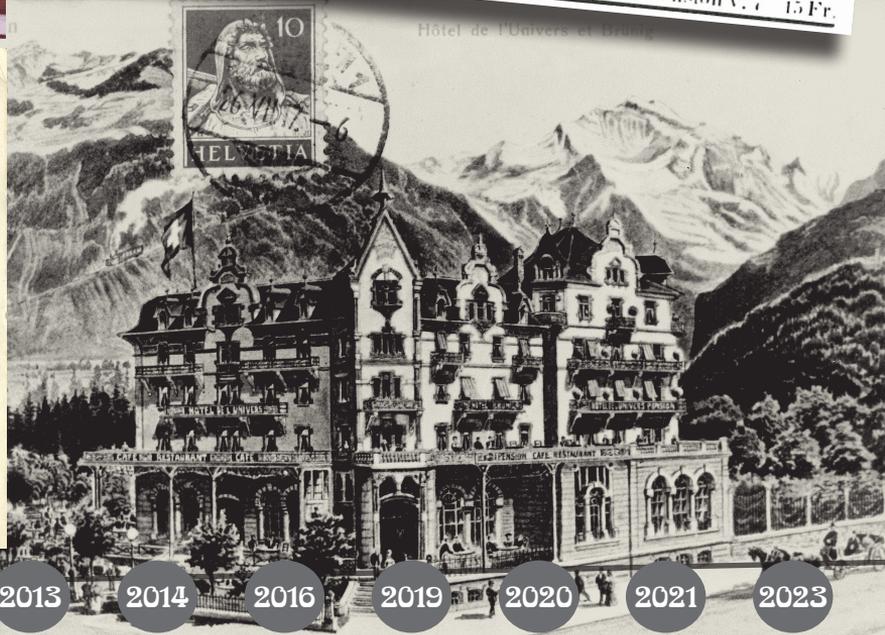


EUROPE - 1924

Am 20. Oktober erwarben Wilhelmina und Ernst Kuchen, Wirtsleute vom «Hotel Bären» in Münchenbuchsee, das Hotel zum Preise von CHF 260'000.

Übrigens sind Kauf- und Pfandvertrag noch vorhanden.

Interlaken - Hotel de l'Univers u. Brünig geöfnet vom 1. April bis Oktober.
 In ruhiger Lage mit grossartigem Alpenpanorama. 3 Minuten vom Landungsplatz des Brienzsees und Bahnhof der Bergbahnen, nächst der deutschen und katholischen Kirche. 1 Min. vom Wald mit prächtigen Promenaden. Haus mit jedem Komfort der Neuzeit. 90 Betten. Wohnungen mit Privatbadezimmer u. Toilette. Zentralheizung. Lift. Zimmer mit 1 Bett v. 3--7. mit 2 Betten 6--11 Fr. Privatsalon 10. Frühstück 1.50, Lunch 3. Diner an kl. Tischen. Pension v. 7--15 Fr.



Handwritten note: Kauf vom 20. 10. 1924. Kaufvertrag über das Hotel de l'Europe in Interlaken.

Kauf- & Pfandvertrag.
 — 37-1572. —

Der unterzeichnete **HEER BERT**, Sohn des Kassiers Herrn. mit Bureau in Interlaken,
 besunderet hiermit:
 In Gemässheit:
 1. Herr **Karl Alfred Ritschard**,
 Alfred sel., von Interlaken, besunder in Mail bei dem,
 2. Fräulein **Alice Ritschard**,
 Hotelbesitzerin in Interlaken,
 3. Frau **Gertrud Biert** geb. **Ritschard**,
 Ehefrau des Herrn **KARL BIERT**, von Romlik, Hotelbesitzer in Chancy bei Moutier, mit dem sie gemäss Eintragung in Österreicherregister von Vevey unter vertraglicher Österreicherin steht,
 verkaufen
 dem
 Herrn **Ernst Kuchen**,
 Johann sel., von Lys, Wirt in Münchenbuchsee,
 folgendes

OBJEKT:
 37.726 des Grundbuches von Interlaken.
 Eine **WIRTSCHAFTLICHE ANLAGE** beim Gasthofhof in Interlaken, bestehend in:
 a. den unter Nr. 21 für **WIRTSCHAFTLICHE** brandversicherten **Hotel- und Wirtschafsanlage**, **Wald** **u. s. w.** genannt,
 b. den unter Nr. 22 für **WIRTSCHAFTLICHE** brandversicherten **Waldung**,
 c. den unter Nr. 23 für **WIRTSCHAFTLICHE** brandversicherten **Wald**,
 d. den **Grundbesitz**, **Waldung** und **Garten**, laut Grundbuch 36.6. 37. 1572.

Handwritten note: 1924. Kauf- & Pfandvertrag. Zwischen Karl Alfred Ritschard, besunder in Interlaken, Alice Ritschard, geb. Ritschard in Interlaken, Frau Gertrud Biert, Ritschard in Chancy bei Moutier, und Ernst Kuchen, Wirt in Münchenbuchsee. Vom 20. Oktober 1924. Original für den Käufer. Spätschlichterlegte 1925.

Kauf- & Pfandvertrag.
 zwischen
 Herrn **Karl Alfred Ritschard**, besunder in Interlaken,
 Frau **Alice Ritschard**, geb. Ritschard in Interlaken,
 Frau **Gertrud Biert**, Ritschard in Chancy bei Moutier,
 und
 Herrn **Ernst Kuchen**, Wirt in Münchenbuchsee.
 — Vom 20. Oktober 1924. —
 Original für den Käufer.
 Spätschlichterlegte 1925.

EUROPE - 1931

Schon sieben Jahre nach dessen Erwerb, verstarb Ernst Kuchen im August 1931. Laut Abtretungsvertrag zwischen Witwe Wilhelmina Kuchen und ihrem gemeinsamen Sohn, Alfred Kuchen-Häberli ging das Hotel im folgenden Jahr an ihn und seine Frau Hedwig Kuchen-Häberli über. Sie war die Tochter von Erwin Häberli, Wirt der «Gaststätte zum Schützenhaus» in Münchenbuchsee.

Die Kücheneinrichtung wurde daraufhin erneuert und von einem Kohlen-Kochherd auf einen Gasherd umgerüstet.

Hotel Europe

Entrée

Chambre depuis Fr. 4.50

Pension " Fr. 12.50



1931

1898

1900

1910

1924

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

1990

1939



ZWEITER WELTKRIEG - 1939

Unmittelbar nach dem Ausbruch am 1. September wurde das «Hotel Europe» als Militärsanitätsanstalt (MSA) umgenutzt und galt als Aufnahmeort von erkrankten Soldaten. Bis Ende 1945 diente das Haus des Weiteren als Armeezahnklinik. Während der ganzen Kriegsdauer beherbergte das Hotel ausser Soldaten keine Gäste.

Zur Wiedereröffnung nach Kriegsende musste das Hotel einer gründlichen Renovation unterzogen werden. Zum Teil wurden die Kosten jedoch vom Bund getragen.



1939

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023

PANORAMA VON UNTERSEHEN & INTERLAUKEN.

CARLTON - 1947

Charles Affentranger, der Grossvater von Werner Affentranger, kaufte das Haus. Bald übernahmen es Trudi und John Affentranger, damals schon unter dem Namen «Hotel Carlton». In dieser Zeit wurden viele Renovationen und Anpassungen an die Bedürfnisse der damaligen Zeit vorgenommen.



Hotel Europe Interlaken

Fam. Kuden, Propr.

2nd Class Hotel near the Interlaken East Station

Season: April-October

INTERLAKEN SCHWEIZ

Hotel
CARLTON



TELEPHON 235 TELEGRAMM-ADRESSE: CARLTON.

GARAGE

W. Affentranger, Proprietor
FAMILIE AFFENTRANGER, PROPRI.



*Halle. Die Inneneinrichtung der Gesellschaftsräume strahlt warme Innlichkeit aus.
Hall. Le décorum et l'ameublement des salons sont riches et très personnels.
The Hall. The interior decorations and the furniture have been selected to afford a homelike atmosphere.*

Das *Carlton Hotel* liegt am Höheweg, der berühmten Hauptpromenade des Kurortes. Inmitten seiner lauschigen Gartenanlagen mit den bequemen Liegesesseln, bietet es einen herrlichen Ausblick auf Berge und Wald. Die neuzeitlichen Einrichtungen und die stilvollen Möbel verleihen den Räumen größte Behaglichkeit, fließendes Wasser und modernste Privatbäder. Der Küche und dem Keller werden höchste Aufmerksamkeit geschenkt. Garage. Verlangen Sie bitte den großen Prospekt.

EUROPE - 1952

Die zwei ersten Zimmer wurden mit Bad und WC ausgestattet. Die Etagenbäder blieben noch weitere Jahre bestehen, bis beim Grossumbau im Jahre 1966 die Korridore verkleinert und die Zimmer mit weiteren Bädern versehen wurden.

1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

198

1960

1966

EUROPE - 1960

Im Januar übergeben Hedwig und Alfred Kuchen-Häberli das Hotel ihrem Sohn Roland Kuchen-Loder und seiner Ehefrau Elisabeth – diese führen das Haus bis 1981.

Elisabeth Kuchen erinnert sich später:
«In den 57 Jahren, in denen das Hotel im Besitz unserer Familie war, gingen nicht nur Tausende von Gästen aus aller Welt, sondern auch Militär und Lernende ein und aus!»



INTERLAKEN
SCHWEIZ – SUISSE – SWITZERLAND

HOTEL EUROPE

FAM. R. KUCHEN

TEL. 036 / 22 71 41



HOTEL GARNI

AM OSTBAHNHOF



GRILL – BAR – RESTAURANT – TERRASSE

EUROPE, GROSSUMBAU - 1966

Das Dach und die Fassade wurden komplett saniert. Das alte Waschhaus, wo noch von Hand gewaschen worden war, wurde als moderne Lingerie mit Waschmaschinen, Wäschetrockner und Mangel eingerichtet. Zusätzlich wurde das Haus um einen Saalanbau erweitert, dem heutigen «Salle de la Gare». Gleichzeitig hat man das «Hotel Europe» zum Schulhotel des Schweizer Hoteliersvereins eingerichtet.

Das Ehepaar Roland und Elisabeth Kuchen-Loder führte von 1966 bis 1978 in der Zwischensaison, das heisst im Frühling und im Herbst, jeweils fünfwöchige Schulhotelkurse des Schweizer Hoteliersvereins durch. So wurden ungefähr 70 junge Damen pro Kurs von Fach- und ortsansässigen Gewerbelehrern ausgebildet. Zudem fanden über Jahre hinweg Lehrabschlussprüfungen für Köche, Hotelfachassistenten und Serviceangestellte im Europe statt. Das Hotel war so über drei Generationen im Besitz der Familie Kuchen, die es verstand, in der Folge dem Europe seinen Ruf zu geben. So wurde es im Ostquartier zu einem renommierten Interlakner Treffpunkt. Am Stammtisch konnten über viele Angelegenheiten des lokalen Lebens, der Gemeindepolitik und der Schule diskutiert werden. Selbst Jäger und Alpinisten besprachen sich hier.

39

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023

CARLTON - 1967

Im Keller des Gebäudes wird das Dancing «Johnny's» eingerichtet. Im Erdgeschoss entsteht das Gourmetrestaurant «Fine Geule», später das «Chez-Pierre», welches über Jahre als Treffpunkt für Einheimische und Feinschmecker galt.

CARLTON - 1981

Werner T. Affentranger übernimmt das Hotel von seinen Eltern.



1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

1981



AKEN
WEIZ - SUISSE - SWITZERLAND



EUROPE - 1981

Im April kauften Yvette und Rudolf Schwab-Spycher das Haus. Sie führten zuvor das «Hotel Acasias» in Genf. Das Hotel blieb im Besitz der Familie bis 1989.



ユングフラウ、グリンデルワルト、ウェンゲンへの拠点インターケン駅(オスト)に隣接、閑静な環境に恵まれた好立地。市の中心部へも5分。客室数40。ほとんどの客室はバス付。WC、電話もきに完備。レストラン、スナック、テラス、ガーデン、子供部屋と遊場、ラウンジ、テレビルーム、100人まで収容可能な会議・宴会場を備。特別団体割引料金も設定。

35 Printed in Switzerland | Brügger AG Mairingen | Fot. Bruggair/Sonnig, Meyerhans, Photoklub

★★★
HOTEL
EUROPE
interlaken
jungfrau



Hotel-Restaurant
EUROPE

CH-3800 Interlaken
Telex 923 110 · Tel. 036 / 22 71 41
Familie R. Schwab

SCHWEIZ · SUISSE · SWITZERLAND



EUROPE - 1989

Die Herren Zimmermann und Himmelreich aus Bern erwarben das Europe von der Familie Schwab. Die Schwabs blieben noch bis Ende September 1991 Pächter des Hotels. Anschliessend führte Günter Heinrich-Wüthrich, wohnhaft in Interlaken, das Haus weiter.

INTERLAKNER HOTELLERIE

Das Aus für das «Europe»

Im kommenden Monat wird das Interlakner Hotel Europe versteigert. Andere stehen zum Verkauf.

Was ist los in der Interlakner Hotellszene? Trotz dem Logiernächte-Rekordjahr 2000 gehen Betriebe Konkurs, stehen zum Verkauf oder sind mangels getätigten Investitionen nicht mehr konkurrenzfähig. Die Lage sei allerdings im Moment besser als es auch schon, relativiert Werner Affentranger, Präsident der Tourismus-Organisation Interlaken und selber Hotelier, und jedenfalls nicht schlechter als an andern Orten auch.

Fest steht, dass die Probleme in der Hotellerie in den letzten Jahren immer grösser geworden sind und weiter zunehmen werden.

Seite 31
KOMMENTAR AUF DIESER SEITE



VERSTEIGERUNG IN INTERLAKEN

Schweizer Bank übernimmt Hotel Europe



Das Hotel Europe wurde gestern von Schweizer Bankleuten UBS anastouert

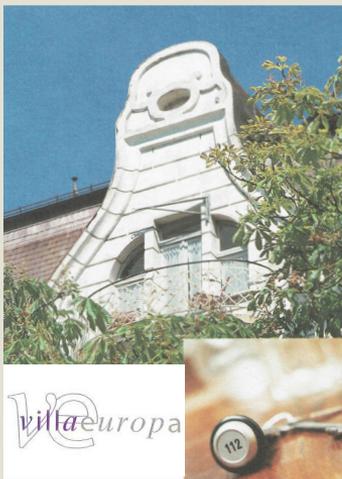
Für eine Million Franken übernahm gestern an der Versteigerung die UBS das Hotel Europe. Damit sind die Preisvorstellungen definiert, welche die Bank in Bezug auf das Jugendstil-Haus hat.

• **Anno-Marie Günter**
Der Verputz blättert ab, ein mit Silberföle isoliertes Rohr schlägt sich über die Südfassade. Trotzdem: Das 1898 erbaute Hotel «Europe» mit seinen filigranen Balkongittern und dem ovalen Dachfenster im verschönerkten Giebel auf der Südseite hat etwas von Jugendstilcharme ins 21. Jahrhundert hübergerettet. Seinen letzten Besitzern, der Hotel Europe AG Interlaken mit Verwaltungsratspräsidentin Francesca Comte, hat dieser Charme kein Glück gebracht: 1995 haben sie das «Europe» gekauft, seit gestern Nachmittag stehen sie vor dem Nichts. Das Hotel mit den 38 Zimmern, die teilweise saniert wurden, wurde versteigert. Ein wichtiger Grund für das Scheitern sei, dass die Bank einen ha-

willigen Bankredit wieder zurückgezogen habe, sagt Francesca Comte.
Die UBS, die ging aus den Stögrungsbedingungen hervor, hat allerdings einiges investiert: Die Forderungen betragen 2,7 Millionen Franken. Die Gesamtbelastung des Betriebs belief sich auf 5,4 Millionen Franken. Die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredite hatte das «Europe» mit 600'000 Franken unterstützt und besitzt jetzt einen wertlosen Schuldbrief.

Verdecktes Interesse

Geleitet wurde die Versteigerung von Anita Sieber, und der Saal im Hotel De Nord war gut besetzt. Anwesend waren einheimische Hoteliere und Geschäftsliebe. Das Mindestangebot, mit dem die Stögrung begann, war Fr. 28'993.50, so viel betragen Verwertungskosten und gesetzliche Pfandrechte. Als Weibel Werner Thönen zum Angebot auftrat, blieb alles still. Die Regeln sind bekannt: Es hat keinen Sinn, ein Angebot zu machen, bis die Bank ihre Preisvorstellung über ein eigenes Angebot formuliert hat. Für die UBS Basel und Zürich hat dies Architekt Hansruot Kuhnauer aus Pflanzli-



villa Europa



1989

1995

DEM ENDE NAH? - 1995

Francesca Comte erwarb das Europe. Sie renovierte den Nordteil und das am Höhweg liegende Restaurant umfassend. Leider reichte der wirtschaftliche Erfolg nicht aus, um weitere dringend notwendige Renovationen vorzunehmen und vor allem all die Sicherheitsauflagen der kantonalen Gebäudeversicherung zu erfüllen. So wurde über die damalige Europe AG der Konkurs verhängt und das Hotel versteigert. Anlässlich der Versteigerung ging das Hotel in den Besitz der UBS, denn niemand wollte das Gebot überbieten. Es bestand trotz der namhaften Investitionen in den Jahren 1995 - 1997 immer noch ein sehr grosser Renovations- und Investitionsbedarf. Es wurde sogar diskutiert, ob der ins Alter gekommene Jugendstilbau mit seiner bröckelnden Fassade abgebrochen werden sollte.

Print
MUL
Spizer, 654 05 15
Drucker, Fax, Büro

2001

HOTEL
carlton
INTERLAKEN ★★★ SWITZERLAND



BERNENSIS HOTEL AG - 2001

Stephan J.J. Maeder schaffte es, zusammen mit seinem Kollegen Till Klammer, genügend Bekannte und Kollegen zu finden, um die Bernensis Hotel AG zu gründen. Diese Aktiengesellschaft konnte das Hotel von der UBS abkaufen und war in der Lage, mit dem Verzicht auf Mittelentzug durch Dividendenzahlungen sowie viel Fronarbeit das Haus wieder aus der Schieflage zu heben und mit viel Enthusiasmus im Hinblick auf seine über hundertjährige Tradition wirtschaftlich zu retten.

In der ersten Phase nach 2001 wurden die Sicherheit und der Brandschutz des Hotels verbessert, die ganze Fassade nach denkmalpflegerischen Vorgaben saniert und alle übrigen Zimmer sanft renoviert. Zudem konnte im Dachgeschoss der Seminarraum «Top of Europe» realisiert und damit an die langjährige Tradition des Ganzjahresbetriebes angeknüpft werden. Dadurch konnte man auch in den touristisch schwachen Monaten den Gästen ein attraktives Angebot unterbreiten. Schon mit der Übernahme des Hotels wurde entschieden, die öffentliche Restauration zu verpachten. Erst waren die Damen Astrid Flück und Christine Steiner Gastgeberinnen in ihrem Restaurant «Spontan», dann wurde das östliche Restaurant zum Restaurant «Suppentopf» umgebaut. Im Laufe der Jahre erfolgten Pächter- und Konzeptwechsel, sodass aus dem «Spontan» die beliebte «Vinothek Wineart» wurde und aus dem «Suppentopf» das Restaurant «Shaliman».



1989

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023

DIE HOTELHOCHZEIT - 2006

Am 3. Januar hat die Bernensis Hotel AG das «Hotel Carlton» übernommen. Inzwischen wurden die beiden Hotels mit einem neuen Empfangsgebäude verbunden.

Alle Speiseräume und Zimmer wurden sanft renoviert, Teile der Fassade in den ursprünglichen Zustand versetzt, die Balkongeländer rekonstruiert und alle roten Verkleidungen an der Fassade entfernt. Aus der bisherigen Glätterei entstand der Seminarraum «Harden», das Direktionsbüro wurde zum Fumoir, die Parkmöglichkeiten erweitert, das Gourmetrestaurant «Chez-Pierre» hat eine neue Küche erhalten und im Untergeschoss wurde nach dem Ersatz der Heizung anstelle des bisherigen Heizöltanks eine separate Toilettenanlage für die Gäste vom «Johnny's» eingebaut. Durch den Wegfall von Lingerie und Hotelküche konnten im Teil Carlton das «Oberländer Wellnessdörfli» zusammen mit einem Coiffeursaloon, einem Massageraum sowie einem Kosmetik- und Nagelstudio realisiert werden.



2006

2007

Eine Party im guten alten Johnny's-Stil

Der legendäre Club feierte seinen 40. Geburtstag

Bernens-Bote

Am Samstagabend feierte der ehemalige 40. Geburtstag. Das feierliche Fest führte die Mitglieder des Clubs, unter anderem die Musikanten, in den Saal des alten Johnny's, um dort ein Fest zu feiern. Die Mitglieder des Clubs sind im Bild zu sehen. Die Party wurde im Rahmen des 40. Geburtstags des Johnny's-Clubs gefeiert. Die Mitglieder des Clubs sind im Bild zu sehen. Die Party wurde im Rahmen des 40. Geburtstags des Johnny's-Clubs gefeiert.

Der Johnny's-Club feierte seinen 40. Geburtstag. Die Mitglieder des Clubs sind im Bild zu sehen. Die Party wurde im Rahmen des 40. Geburtstags des Johnny's-Clubs gefeiert. Die Mitglieder des Clubs sind im Bild zu sehen. Die Party wurde im Rahmen des 40. Geburtstags des Johnny's-Clubs gefeiert.



«JOHNNY'S» - 2007
 Dank Werner T. Affentranger durfte das Johnny's sein vierzigjähriges Bestehen feiern.



DER NEUBAU-ANNEX - 2012/13

Aus der Vision wird Realität. Im Herbst erfolgte der Spatenstich für die Zukunft des «Carlton-Europe Hotels». Auf der Südparzelle entstand ein neues Gebäude mit einer geräumigen Einstellhalle, im Erdgeschoss ein neuer grosser Speisesaal mit ebenerdiger Küche und Apartments. Ein Stockwerk höher entstanden weitere Wohnungen und geräumige Zimmer.

Die Parkgarage wurde bereits im Winter fertiggestellt und konnte im Frühling 2013 in Gebrauch genommen werden. Während der Sommersaison wurden keine weiteren Arbeiten am Annex ausgeführt, damit die Gäste weiterhin ihre Ruhe geniessen konnten.

Investitionen im Carlton-Europe

3 Millionen Franken will Hotelier Stephan JJ Maeder in sein Hotel Carlton-Europe in Interlaken investieren. In einer ersten Etappe entstehen eine Einstellhalle und ein Eingang

von ANNETTE MARTI

INTERLAKEN Auf der Südseite des Hotels Carlton-Europe in Interlaken sind seit einiger Zeit Bauarbeiten im Gange. Vom Höhezug aus fast unsichtbar entsteht ein völlig neuer Trakt der beiden altherwürdigen Hotels, die seit 2005 zusammengehören. Hotelier Stephan JJ Maeder beabsichtigt, insgesamt rund 3 Millionen Franken in die Weiterentwicklung seines Hauses zu investieren. In der ersten Etappe steht jetzt die Realisation einer Einstellhalle an sowie im Erdgeschoss ein grosser neuer Eingangsbereich mit Lounge und Hotelbar. Sofern es die Geschäftslage erlaubt, will Maeder im Herbst 2013 mit der zweiten Bauetappe beginnen. Sie beinhaltet eine neue Hotelküche und einen Speisesaal gegen Süden sowie 15 Suiten. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen erstellt für ein technisches Update, beispielsweise der Anschluss ans Fernwärme-Netz der Avani.



Hotelier Stephan JJ Maeder [rechts] bespricht den Fortschritt auf der Baustelle mit Kelvin Borter, Arge Werren/Gerb

Studios in Mischnutzung

Ausschlaggebend für den Umbau waren mehrere Faktoren. Einerseits störte sich Maeder an der wenig schönen Umgebung auf der Südseite der Hotelanlage. «An prominentester Lage hatten wir die Parkplätze», sagt er. Andererseits wollte er das Haus

oder als eine Art Studio oder Ferienwohnung. «In Interlaken gibt es zu wenige Ferienwohnungen», findet Maeder. «Deshalb ist diese Nutzungsform interessant. Gleichzeitig kann ich die Einheiten während eines Kongresses zum Beispiel als Suite verkaufen.» Mit

dem laufenden Betrieb eine Herausforderung. Während der letzten überirdischen Parkplätze für den Aushub verschwinden, sollte Maeder bereits ein erstes Sommerhaus

sagt er pointiert. Er Atemzug das Re in der Hotellerie an. Als Präsident des Hoteliervereins Berner Oberland weiss er, wovon er spricht. Der allgähle bezugsbereit in der Hotellerie

2012 13



39

1995

2001

2006

2007

2014

2016

2019

2020

2021

2023

2014



ZWEITE ETAPPE - 2014

Für den Herbst und Winter 2013 standen wieder grössere Arbeiten auf dem Programm. Innerhalb weniger Monate entstand hinter dem Verbindungstrakt das neue Gebäude.

Unser Speise- und Seminarraum, «Hansen-Ritschard-Saal» als Hommage an die Erbauer Christian Hansen und Karl Alfred Ritschard) sowie der «Salon Elisabeth», ein Nebenzimmer, wurden Mitte Oktober 2014 eingeweiht. Ob als Seminarraum oder als Speisesaal für Firmenanlässe oder Bankette, der «Hansen-Ritschard-Saal» bietet Platz für bis zu 180 Gäste. Ausserdem wird er mit Tageslicht durchflutet, dank den grossen Fenstern rund um den Saal, welche von der Decke zum Boden reichen. Der direkte Zugang zum Hotelpark ist ein Highlight. Ein grosses Kamin verleiht dem Raum das gewisse Etwas, um ein gemütliches Ambiente herzustellen.



1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

1984

FERTIGSTELLUNG ANNEXBAU - 2016

Die erste und zweite Etage des Neubaus «Annex» wurden im Frühjahr 2016 fertiggestellt.

Die Apartments sind alle seniorengerecht gebaut. Sie können als Hotelzimmer, Serviced Apartments oder als vorübergehenden Wohnsitz nach einem Spitalaufenthalt gemietet werden.



2019



ADULTS
ONLY
16+

1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

199

DIE OASE VON INTERLAKEN – FÜR ERWACHSENE

Unser historisches Hotel soll Entspannung und Freude bereiten. Wir – die Familie Maeder und das Carlton-Europe-Team – kümmern uns seit jeher mit viel Geschick und Liebe zum Detail um die Wünsche unserer Gäste.

Seit 2019 fokussieren wir uns auf die Bedürfnisse Erwachsener. Mit «Adults Hotel» geben wir unserem Traditions Haus eine eindeutige Ausrichtung und leben diese mit vollem Engagement. Mit diesem Schritt entscheiden wir uns nicht gegen Kinder, sondern für Erwachsene. Nicht, weil wir Kinder nicht lieben, sondern weil wir wissen, dass ein Urlaub nur dann in schönster Pracht blühen kann, wenn absolute Grundentspannung und stressfreie Gemütlichkeit, ohne Lärm und Hektik, geboten sind. Ein Kurzurlaub ohne Kinder? Das hat durchaus seinen Reiz. Unser Hotel ist gerade deswegen die ideale Ruheoase, um Zeit für sich zu genießen. Wir bieten exklusive Angebote für frisch Verliebte oder glückliche Eltern, die ein paar Tage für sich sein möchten. Auch gestresste Berufstätige, die einfach wieder einmal abschalten wollen, sind bei uns richtig.

Entspannen, Energie tanken und die ruhige Atmosphäre genießen. Hier darf man einmal nur an sich denken – ohne Kompromisse und ohne Zeitdruck.



2020

WIE SOLL ES WEITER GEHEN? EINE GRUNDLEGENDE ENTSCHEIDUNG

ALS ES BRENZLIG WURDE

Die Situation war ungewiss und in der Geschichte noch nie dagewesen.

«Ich werde mein Hotel auf keinen Fall schliessen!» Als der Entscheid vom Bundesrat zum Lockdown kam, entschied sich Stephan JJ. Maeder ohne mit der Wimper zu zucken, dass sein Hotel geöffnet bleibt. «Unsere Geschichte ist noch nicht zu Ende!» Mit diesen Worten gab er seinem Führungsteam den Auftrag, sich verschiedenste Projekte und Konzepte auszudenken, um den Fortbestand des Hotels und sämtlicher Arbeitsplätze zu sichern. Daraus sind einige grossartige, witzige, aber auch langfristige Ideen entstanden, welche dem Hotel die finanzielle Unabhängigkeit und die Zukunft gesichert haben. Und das, über die gesamte Pandemie hinweg. In dieser Zeit wurde kein Mitarbeitender entlassen. Die finanziellen Reserven haben sogar gereicht, um weitere Umbaumaassnahmen voranzutreiben. Bereut haben wir den Entscheid nie, jedoch hat er uns viele schlaflose Nächte bereitet.

89

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023



DAS CARLTON-EUROPE HOTEL SEIT 1898 - UND JETZT?

Unterstütze unser Projekt!

Die Existenz des Carlton-Europe Hotels und seine Arbeitsplätze sind in Gefahr. 2 Weltkriege wurden unbeschadet überstanden und nun zwingt uns dieser unsichtbare Feind in die Knie. Wir wollen trotz der aktuellen Lage weiterarbeiten. Eine von vielen Ideen ist es, unsere Leistungen auf diesem aussergewöhnlichen Weg anzubieten. Schaut rein und erfüllt euch und uns weiterhin Träume. Das gesammelte Geld wird genutzt, die nicht gedeckten Verluste zu decken sowie die im Frühling bereits gemachten Investitionen zu bezahlen...

CE

CARLTON-EUROPE
HOTELS & RESTAURANTS & MORE
SINCE 1898

Crowdify



www.crowdfunder.net/seit-1898-und-jetzt

CARLTON-EUROPE VINTAGE HOTEL

Höheweg 92-94 · 3800 Interlaken, Switzerland · T +41 (0) 33 826 01 60
info@carlton-europe.ch · www.carlton-europe.ch

CROWDFUND

Dies war eines unserer ersten Projekte und die Basis für viele aussergewöhnliche Aktionen, die noch folgen sollten. Wir konnten dank der Unterstützung von Freunden, Mitarbeitenden, deren Angehörigen und weiteren Gönnern einen Betrag von CHF 43'000.00 generieren, mit welchem wir einige Kosten decken konnten. Dadurch sind wir als innovatives und aussergewöhnliches Hotel bekannter geworden, was uns nicht zuletzt nach dem Lockdown eine tolle Saison gesichert hat.

FREMDGEHEN IM CARLTON-EUROPE

Viele Restaurants durften ihre Türen nicht für ihre Gäste und Freunde öffnen. Bei uns im Hotel allerdings war es erlaubt, für die Hotelgäste zu kochen. Daraus ist die Idee vom «Fremdgehen» entstanden. Restaurantbesitzer kochten bei uns in der Küche und luden ihre Gäste dazu ein, am Abend in unserem Hotel ein Menü ihres Restaurants zu geniessen und danach hier zu übernachten. Diese Geschichte war dermassen erfolgreich, dass man im Carlton-Europe Vintage Hotel auch heute noch «fremdgeht».



1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

1984

HUNDEHOTEL

Unsere pelzigen Freunde gehören schon länger zu den gern gesehenen Gästen. Seit 2020 ist dies eines unserer Fokusthemen. Wir haben für Hunde eine spezielle Zimmereinrichtung, diverse Goodies, eine Hundebaar, spezielles Futter, einen eingezäunten Hundegarten mit Hundehütte und natürlich auch Zugangsberechtigung im Restaurant.



STARS ONLY

Auf der Panorama-Dachterrasse des Hauses Carlton sind Sie den Sternen so nahe, wie sonst nirgends. Sie bestaunen den freien Blick auf den Himmel, umrahmt von Harder, Niesen und der Jungfrauette. Zur Terrasse über den Dächern von Interlaken gehört die darunter liegende Aarmühlesuite mit Schlaf- und Wohnzimmer, Cheminée, Küche und eigener Sauna.

2021

20



MILESTONE «CORONA-SONDERPREIS»

«Stephan JJ. Maeder hat die Schutzkonzepte in seinem Betrieb vorbildlich umgesetzt und zeigt in der Kommunikation gegenüber dem Gast transparent auf, was der Betrieb alles unternimmt, um den Gast bei seinem Aufenthalt bestmöglich zu schützen», resümierte die Fachjury. «Maeder habe darüber hinaus innovative Ideen während des Lockdowns entwickelt und umgesetzt, welche er danach weiter anbietet, um seine Mitarbeiter zu beschäftigen und einen Deckungsbeitrag an die Kosten zu generieren. Beispielsweise wird ein Mahlzeitservice für Senioren angeboten, eine Risikogruppe, welche vom Lockdown und der Coronakrise in ihrer Bewegungsfreiheit besonders eingeschränkt waren. Die Branche wird überleben und gestärkt daraus hervorgehen!»



1989

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023



Vorher



117 & 118



Signature-Suite 117

10.6 x 9.2m, Höhe 3.7m

Carlton

Chochbar



Vorher



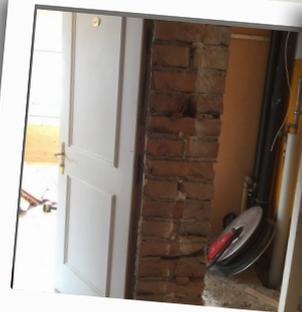
Eingang & Bad



Superior 228



Vorher



Gangtoilette

125 JAHRE HOTELGESCHICHTE

Nahezu kein Stein ist in dieser Zeit auf dem anderen geblieben. Stephan JJ. Maeder hat mit seinem unermüdlichen Einsatz, in den letzten 23 Jahren das Erbe der beiden in die Jahre gekommenen Gebäude massgeblich geprägt. Heute erstrahlt das Europe-Gebäude mit einer neuen Fassade und einem neuen, isolierten Dach in neuem Glanz. Auch im Carlton-Gebäude stand die Zeit nicht still. In beiden Häusern wurden Zimmer mit viel Liebe zum Detail kernsaniert.

1898

1900

1910

1924

1931

1939

1947

1952

1960

1966

1967

1981

199

23

Lift

Jugendstilsaal
10 x 5.4m
Höhe 3.7m



Vorher



464 & 465



Signature-Suite 464



Wandschrank



Superior 450



Vorher



Eingang & Bad 465



Bad 464

Es wurden vor allem kleine Zimmer zusammengelegt und die Bäder vergrößert, um den Komfort zu steigern. Alte knarrende Fussböden herausgerissen, neu gedämmt, wieder eingesetzt und abgeschliffen. In den ehemaligen Dachböden entstanden neue Zimmer oder Erweiterungen und die Treppenhäuser wurden mit Teppichen aufgefrischt. Auf dem Annexbau entsteht eine Photovoltaik-Anlage, um mit nachhaltiger Technik für die Zukunft gerüstet zu sein.

39

1995

2001

2006

2007

2012

2013

2014

2016

2019

2020

2021

2023

BUCHUNGSANFRAGEN

+41 33 826 01 60
info@carlton europe.ch
www.carlton europe.ch

WUSSTEN SIE SCHON ...

DAS
CARLTON-EUROPE VINTAGE HOTEL
IST EINES DER
ERSTEN ERWACHSENENHOTELS
DER SCHWEIZ

CARLTON-EUROPE VINTAGE HOTEL

Höheweg 92-94 · CH 3800 Interlaken · +41 33 826 01 60
info@carlton europe.ch · www.carlton europe.ch

CE
CARLTON-EUROPE
A SWISS HOTEL GROUP



IT'S A FAMILY AFFAIR



RELAIS &
CHATEAUX



WALDHOTEL DOLDENHORN ****

LANDGASTHOF RUEDIHUS



Unique

3718 Kandersteg

WALDHOTEL DOLDENHORN & LANDGASTHOF RUEDIHUS

CH 3718 Kandersteg · +41 33 675 81 81
info@doldenhorn.ch · www.doldenhorn-ruedihus.ch

